



An den Grossen Rat

14.5305.02

PD/P145305

Basel, 10. September 2014

Regierungsratsbeschluss vom 9. September 2014

## **Schriftliche Anfrage Eric Weber betreffend „kann der Regierungsrat Einladungen an die Parlamentarier weiter geben?“**

Das Büro des Grossen Rates hat dem Regierungsrat die nachstehende Schriftliche Anfrage von Eric Weber zur Beantwortung überwiesen:

„Als Journalist weiss ich, dass es viele Einladungen für Presseleute und hohe Regierungsvertreter gibt. Bei einer Zeitung gehen meistens alle Einladungen an den Herrn Chefredaktor. Dieser kann aber unmöglich an allen Einladungen (Reisen, Essen, Modepräsentationen) teilnehmen und gibt 99% der Einladungen an seine Journalisten weiter.

So bekommt auch die Regierung Basel-Stadt viele Einladungen. Es ist unmöglich, diese alle wahr zu nehmen. Fast alle Basler Regierungsräte waren früher einmal selbst Grossrat. In diesem Zusammenhang wäre es doch sinnvoll, wenn der Regierungsrat Einladungen, die er nicht befolgen kann, gleichmässig an alle im Parlament vertretenen Parteien weiter gibt.

1. Kann der Regierungsrat die Einladungen, die er selbst nicht befolgen kann, an die Parlaments-Parteien weiter geben? Auf einen Verteilschlüssel aufgeteilt auf alle Parteien?
2. Der Regierungsrat hält regelmässig diverse Arbeitsessen ab. So z.B. trifft sich der Regierungsrat mit dem Gericht. Bei einem Mittagessen. Wie kürzlich im Hotel Merian oder war es Hotel Kraft. Hier funktioniert die Zusammenarbeit. Kann der Regierungsrat auch bitte einführen, dass es jedes Jahr für jede Partei, die im Grossen Rat ist, auch so ein Arbeitsessen gibt?

Eric Weber“

Wir beantworten diese Schriftliche Anfrage wie folgt:

### *Frage 1:*

Gemäss § 104 Abs. 1 lit. d der Verfassung des Kantons Basel-Stadt vom 23. März 2005 (KV; SG 111.100) obliegt die Vertretung des Kantons Basel-Stadt und der Stadt Basel nach innen und nach aussen dem Regierungsrat. Entsprechend werden Einladungen, die an den Kanton Basel-Stadt oder an die Stadt Basel gerichtet sind, nicht weitergeleitet.

### *Frage 2:*

Der Regierungsrat sieht keine Notwendigkeit für ein solches Arbeitsessen.

Im Namen des Regierungsrates des Kantons Basel-Stadt



Dr. Guy Morin  
Präsident



Barbara Schüpbach-Guggenbühl  
Staatsschreiberin